

Lichtfülle der Wahrnehmung

Die Sommerwochen Spirituelle Ökologie - Methoden geistiger Wahrnehmung in der Mitternachtssonne Nord-Norwegens

Gibt es eine Naturwissenschaft von innen heraus? Eine, die nicht Organismen und Atome »auf die Folterbank spannt« und dabei dem Bauchgefühl weiter Bevölkerungskreise – ständig davonrennt, immer schon an der nächsten Frontlinie eines hochtechnologischen Krieges zur totalen Unterwerfung der Naturkräfte? Was, wenn wir der Natura selbst das Wort geben und vom Phänomen zum Wesensbezug alle Möglichkeiten der Begegnung zulassen, getragen von gegenseitigem Respekt:

- Respekt für das weisheitsvolle Gewebe des Lebendigen, das uns in Landschaft, Jahreszeit, Licht und Wetter entgegenkommt,
- und damit zugleich für uns selbst, die auf Dialog und Verstehen angelegt sind und die Natur immer schon als Leib in uns tragen?

In diesem Sinne wollen die *Sommerwochen Spirituelle Ökologie* ein Übungsfeld für die Wahrnehmung des Lebendigen in und um uns bereitstellen, in der milden Majestät der Mitternachtssonne. Zwei Wochen lang teilen wir

- die wässrige Weite einer Insel im Nordmeer - und die enge Gemeinschaft in einem privaten Seminarhaus;
- Methoden geistiger Wahrnehmung auf anthroposophischer Grundlage: von der goethenistischen Naturbeobachtung zur Bildekräfteforschung nach Dorian Schmidt und Dirk Kruses Ansatz einer »seelischen Beobachtung der Natur«;
- respektvollen Umgang, spielerische Neugier und kollegiale Zusammenarbeit mit der Welt der Naturgeister, die hier außerordentlich stark präsent sind;
- eine Kultur der Aufmerksamkeit für feinste Sinneswahrnehmungen, seelische Resonanzphänomene und deren Ausdruck im persönlich durchgeführten Wort;
- künstlerische Prozesse mit Bewegung, Sprache und Klangimprovisation, inspiriert von den Naturmaterialien und -kräften vor Ort;

Die Kursleiter – allesamt erfahrene Geistesforscher – werden ihre Ansätze in einem integrierten Stundenplan miteinander verweben. Die Abendgespräche geben zusätzliche Gelegenheit, das Erlebte in größere Zusammenhänge einzuordnen, durch Vorträge, künstlerische Beiträge und auch gemeinsamen Austausch im Sinne eines Forschungskolloquiums. Hier wird auch Raum sein, an Geschichte und Gegenwart des Genius Loci anzuknüpfen:

- norwegische Volkstraditionen
- die Kultur der Sami (Lappen)
- Felszeichnungen, Steinzeitkultur und Atlantis
- mythologische Motive aus Vergangenheit und Zukunft: von Siegfried/Sigge zu Parzival und Mani

Ein weiteres Angebot ist das biographische Heilen in persönlichen Konsultationen, unter anderem mit Hilfe von Mistel-Blütenessenzen.

Als Zugabe gibt es dann noch die Möglichkeit, an einer anschließenden viertägigen Exkursion zu den Lofoten teilzunehmen: Fels und Meer in dichter Durchdringung, Fischerkultur...und Tourismus.

Die *Sommerwochen Spirituelle Ökologie* finden nun zum dritten Mal in Norwegen statt, und jedes Mal haben wir die Grenze verschoben: weiter nach Norden, höher hinaus in immer spektakulärere Landschaften, dabei in immer tiefere Naturwahrnehmungen. Im Juli 2018 überschreiten wir erstmals den Polarkreis – und damit auch eine Bewusstseinschwelle.

Die »Sonne um Mitternacht« wird in den Mysterienschulen seit jeher als ein Höhepunkt der Einweihung geschildert: Innerlich schauen, was das äußere Auge nicht vermag; dem Geisteslicht standhalten zu können und aus der »Höhle der materiellen Abbilder und Illusionen« herauszutreten (was freilich Schulung und Vorbereitung braucht). – In den Polargebieten Norwegens ist die Mitternachtssonne ein geographisches Faktum: Ein mildes Licht durchflutet tagaus, tagein die felsigen Inseln und Fjorde. Ich und Welt sind in ständigem, atmenden Übergang. Die allgegenwärtige Ätherwelt macht das Selbsterleben durchlässig und geistoffen – bis hin zu einer Rückverbindung mit der „Weltemitternacht“, dem geistigen Lichtelebnis im Urgrund jeder individuellen Biographie.

Damit wird die Küstenlandschaft Nordnorwegen zu einem Realbild von Rudolf Steiners großem Projekt: Einweihung im Licht des Tages; eine Mysterienkultur, die aus den dunklen Kammern mystischer Versenkung in das Hier und Jetzt der Bewusstseinschelligkeit umgezogen ist. Seit dem Ende des »Kali Yuga« liegen Initiationserlebnisse offen zu Tage, sie müssen nur abgeholt werden durch Konzentration und Hingabe, durch Schulung der Aufmerksamkeitsfähigkeit. Meditation, Geistesforschung, Wissenschaft, Kunst, Kultus, Schule, Medizin und Landwirtschaft - die gesamte Kultur bis hin zu Wirtschaft und Gesellschaft auf die neuen Gegebenheiten im »Zeitalter des Lichts« einzustellen, kann als der eigentliche Impuls der Anthroposophie verstanden werden.

Wohin der Weg weitergeht? Mag sein, dass der Impuls der Sommerwochen von Norwegen in andere Landschaften weiterwandern darf. – Für die Teilnehmer wünschen wir jedenfalls, dass die starken Naturerlebnisse – wie in den vergangenen zwei Jahren auch - als inspirierende Kräfte in die Arbeitsfelder des / der Einzelnen einfließen können; eben da, wo es Transformation und Erneuerung braucht.

Das Weltgeschehen zeigt überdeutlich: »Alles soll ans Licht kommen!“. Geheimwissen wie auch dunkle Mächte dürfen nicht mehr im Verborgenen wirken. – Mögen die *Methoden geistiger Wahrnehmung* im Licht der Mitternachtssonne zu Instrumenten der Erneuerung werden – mitten in den Geburtswehen einer globalen Kultur der Erkenntnis.

Organisatorisches:

Insel Meløya in der Region Nordland, Nord-Norwegen, 3.-14.Juli 2018. Anreise über Bodø (Flug, Bahn, Bus), von dort Schnellboot am 3.7. 16:15 h nach Meløya.
Kurssprachen: Deutsch, Norwegisch, Englisch. – Die Sommerwochen sind als prozessuale Ganzheit über zwei Wochen angelegt. In Einzelfällen ist die Teilnahme nur für die erste Woche möglich, keinesfalls aber ein späteres Dazustoßen. Die anschließenden vier Tage auf den Lofoten sind als Zusatzoption und »Dessert« zu betrachten und aus eigener Tasche (in teuren Hotels oder im Zelt) zu bestreiten.

Organisation: Ideelle Vereinigung BALDRON baldron.org c/o Raphael Kleimann Tel. +47 64943577

Info und Anmeldung: summerweek.baldron.org

Zur Vertiefung:

- Norwegen:

Olav Stokland: Norwegens verborgene Geschichte - Und ihr Beziehung zur inneren Entwicklung des Menschen. Novalis 2014.

- Methoden und Referenten:

bildekraefte.de

spirituelleorganisationsentwicklung.com/DirkKruse.

stroemungsinstitut.de/mitarbeiter/

- „Sonne um Mitternacht“:

Michaele Glöckler: Zwischen Tod und neuer Geburt. In: www.anthroposophie-lebensnah.de

Rudolf Steiner: *Die Geheimnisse der Schwelle*, GA 147

Rudolf Steiner: *Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt*, GA 153

„Geschwister-Event“ auf Iona:

Wie schon in den Jahren zuvor findet zeitversetzt Sommerwochen zur Wahrnehmungsschulung auf der schottischen Insel Iona statt. Die Veranstalter teilen im Wesentlichen das gleiche Anliegen einer spirituellen Ökologie. Info:

sehenundschauen.ch/summerschool-iona